VON SALIS



AOC Graubünden

Giani Boner Malanser Pinot Noir 2021

CHF 27.00

- 75cl
- 14%
- Graubünden
- Pinot Noir
- AN 1837721

Degustationsnotiz
Komplexe Aromtik von eingelegten Früchten und dunklen Beeren. Klare Struktur mit viel Schmelz und leichtenTanninen. Klassischer hochkarätiger Herrschäftler.

Herstellung
Ausbau im Stahltank

Trinkreife
Jahrgang + 6 Jahre

Geniessen zu
Vorspeisen, leichten Fleischgerichten sowie Bündner Spezialitäten.

Produzent
Die Familienkellerei Boner in Malans wird heute von Giani Boner in dritter Generation mit viel Leidenschaft und persönlichem Engagement geführt. Als Vollblutwinzer begleitet er den gesamten Entstehungsprozess seiner Weine selbst. Von der sorgfältigen Arbeit im Rebberg über die selektive Handlese bis hin zum Ausbau im Keller liegt jeder Schritt in seinen Händen. Auf rund 4,5 Hektaren eigener Rebfläche entstehen charakterstarke Malanser Weine, die Herkunft, Handwerk und Persönlichkeit auf eindrucksvolle Weise vereinen. Die Weinberge liegen in den besten Lagen rund um Malans und sind geprägt von den besonderen Böden und dem Klima der Bündner Herrschaft. Im Mittelpunkt stehen klassische Burgundersorten wie Pinot Noir, ergänzt durch Sauvignon Blanc, Pinot Gris und die traditionsreiche Rebsorte Completer. Giani Boner verbindet dabei langjährige Erfahrung mit grosser Sorgfalt und dem Anspruch, das Potenzial jeder einzelnen Lage möglichst authentisch zum Ausdruck zu bringen. Eine ganz besondere Stellung nimmt der Completer ein. Giani Boner ist der einzige Winzer, der noch über mehr als 100-jährige, wurzelechte Completerreben verfügt. Aus diesen einzigartigen Rebstöcken keltert er einen aussergewöhnlichen Weisswein mit grosser Tiefe, markanter Struktur und beeindruckendem Reifepotenzial. Erst nach vielen Jahren entwickelt der Completer seine ganze Komplexität und zählt damit zu den faszinierendsten und seltensten Weissweinen der Bündner Herrschaft.

VON SALIS



Giani Boner Malanser Pinot Noir 2021

Region

Die Bündner Herrschaft ist das Herzstück des Schweizer Weinbaus im Kanton Graubünden – vier Gemeinden im Churer Rheintal, die zusammen für den besten Ruf einer ganzen Region sorgen: Fläsch, Maienfeld, Malans und Jenins. Die Lage im Talkessel, geschützt von den Bergen und regelmässig verwöhnt vom warmen Südwind, dem Föhn, schafft ein Kleinklima, wie man es sonst kaum in den Alpen findet.
Auf kantonsweit rund 421 Hektar Rebfläche (Stand 2023) wachsen über 40 Rebsorten. Das Herz dieser Fläche schlägt in der Herrschaft: Auf den sonnenverwöhnten Terrassen zwischen Fläsch und Jenins konzentriert sich der grösste Teil der roten Reben des Kantons, allen voran der Pinot Noir – traditionell wird für die Herrschaft ein Rotweinanteil von rund 80 Prozent genannt, deutlich mehr als im kantonalen Schnitt. Bei den weissen Sorten dominiert mengenmässig der Riesling-Silvaner, die grösste Berühmtheit geniesst aber der Completer: eine autochthone Rarität, die in der Region nie ganz verschwunden ist und heute eine kleine Renaissance erlebt. Wegen dieser burgundischen Rebsorten, der kalkreichen Schieferböden und der konstant hohen Weinqualität wird die Bündner Herrschaft seit Jahrzehnten als das „Burgund der Schweiz" gerühmt.
Die Geschichte des Bündner Weinbaus reicht weit zurück: Der älteste schriftliche Beleg datiert auf das Jahr 765, als Bischof Tello von Chur dem Kloster Disentis einen Rebberg vermachte. Der Pinot Noir selbst kam der Überlieferung nach erst um 1630 in die Region – mitgebracht von jungen Bündner Söldnern, die zuvor im Burgund gedient hatten. Was als Import begann, ist heute das unverwechselbare Markenzeichen der ganzen Herrschaft.
Mittendrin liegt Maienfeld, wo von Salis seit 2025 seine neue Vinothek betreibt. Rund 60 Rebbauern aus Fläsch, Maienfeld, Jenins und Malans sowie den benachbarten Weinbaugemeinden Zizers und Trimmis beliefern das Unternehmen; ergänzt wird das Sortiment durch rund zwei Hektar eigene Reben mitten in der Bündner Herrschaft.

Subregion

Malans zählt zu den geschichtsträchtigsten Winzerdörfern der Bündner Herrschaft: Reben wachsen hier sowohl in den flachen Lagen vor dem Dorf als auch auf den steilen Terrassen dahinter, gesäumt von Trockenmauern aus dem charakteristischen Bündner Schiefer.
Malans ist zudem die Heimat einer önologischen Rarität: dem Completer. Die autochthone weisse Rebsorte hat in der Gemeinde nie ganz aufgehört zu wachsen und erlebt seit einigen Jahren eine kleine Renaissance – heute zählt sie zu den seltensten, aber auch geschätztesten Weissweinen der ganzen Region.
Frischer Wind weht auch beim traditionsreichen Weingut Wegelin: Seit 2019 führen Rafael Hug und seine Frau, die Önologin Mathilde Hug Pédeutour, den Betrieb und setzen mit konsequenten Einzellagenweinen und Demeter-Zertifizierung neue Massstäbe für die Region. Neben Wegelin zählen Giani Boner, Ueli & Jürg Liesch, Lauber, Fromm und Schifferli zu den prägenden Malanser Weingütern im von Salis Sortiment.